

Jahreskontrakt der Meistersingerhalle

hier: Rückblick auf das vergangene Jahr bzw. Planungen 2008

ANMELDUNG

zur Tagesordnung der Sitzung des

Kulturausschusses am 07.03.2008

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Als Bestandteil des Berichtswesens ist dem Kulturausschuss jährlich ein Jahreskontrakt zur Beschlussfassung vorzulegen. In diesem werden neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr mit seinen finanziellen und strukturellen Entwicklungen die Planungen für das neue Jahr dem Kulturausschuss zur Vereinbarung vorgelegt.

II. Beilagen

Jahreskontrakt 2008 der Meistersingerhalle

III. Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss stimmt dem Jahreskontrakt 2008 der Meistersingerhalle zu.

IV. Herrn OBM

V. Referat VIII

Nürnberg,
REFERAT VIII

Jahreskontrakt der Meistersingerhalle

hier: Rückblick auf das vergangene Jahr bzw. Planungen 2008

ANMELDUNG

zur Tagesordnung der Sitzung des

Kulturausschusses am 07.03.2008

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Als Bestandteil des Berichtswesens ist dem Kulturausschuss jährlich ein Jahreskontrakt zur Beschlussfassung vorzulegen. In diesem werden neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr mit seinen finanziellen und strukturellen Entwicklungen die Planungen für das neue Jahr dem Kulturausschuss zur Vereinbarung vorgelegt.

II. Beilagen

Jahreskontrakt 2008 der Meistersingerhalle

III. Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss stimmt dem Jahreskontrakt 2008 der Meistersingerhalle zu.

IV. Herrn OBM

V. Referat VIII

Nürnberg,
REFERAT VIII

Meistersingerhalle Nürnberg

Jahreskontrakt 2008

1. Rückblick

Die Brandschutzsanierung des Gebäudes hat im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmals eine Teilschließung des großen Saales erforderlich gemacht. Vom 01.07.2007 bis 31.10.2007 verhinderten umfangreiche Baumaßnahmen eine Nutzung des Saales zu Veranstaltungszwecken. Selbst das Vermietgeschäft der nebenliegenden Räume wie z. B. des kleinen Saales oder der Konferenzräume war wegen der Lärmentwicklung teilweise nicht möglich. Die vorgegebenen Fertigstellungstermine wurden eingehalten, sodass ab 01.11.2007 der Veranstaltungsbetrieb im vollen Umfang wieder aufgenommen werden konnte. Wenngleich in erster Linie durch die Maßnahme nur sicherheitstechnische Verbesserungen eingebaut wurden, ergaben sich dadurch zwangsläufig auch andere „Schönheitsreparaturen“, die dem Haus wieder eine deutliche optische Aufwertung beschert haben.

Die Nachfrage ist entsprechend groß. Im November und Dezember 2007 war der große Saal an 57 Tagen vermietet. Im Vorjahr gab es im gleichen Zeitraum nur 48 Veranstaltungen. Die Besucherzahlen in diesen beiden Monaten stieg von 61.700 in 2006 auf 75.150 in 2007. Das mag auch zum Teil daran liegen, dass der komplette Oktober als Veranstaltungsmonat ausfiel und die Konzertsaison erst im November starten konnte, ist aber auch ein Indiz für zurückgewonnene Attraktivität.

Erstmals fand auch wieder ein größerer Kongress in der Meistersingerhalle statt. Die Bayerische Landestierärztekammer hat daraufhin das Haus in den zweijährigen Rhythmus ihrer künftigen Tagungen aufgenommen und als Pendant zu Rosenheim für Nordbayern ausgewählt. Damit zahlt sich auch die jahrelange Mitgliedschaft der Meistersingerhalle in der Nürnberger Kongressinitiative aus, wo durch verschiedenste Arten von werblichen Aktivitäten auf den Standort Nürnberg aufmerksam gemacht wird. Diese Initiative besteht seit nunmehr 5 Jahren und ist unter der Federführung der NürnbergMesse neben Messeauftritten in vielerlei anderen Bereichen tätig. So werden z. B. Inserate der Nürnberger Anbieter von Kongressmöglichkeit koordiniert, um durch gemeinsames Auftreten redaktionelle Beiträge über die Metropolregion in einschlägigen Printmedien zu erreichen.

1.1. Leistungsdaten

a) Zahl und Art der Veranstaltungen (Belegtage)

Raum	Veranst. insges.		davon									
			Konzerte Vorträge		Tagungen Kongresse		Bälle Events		Märkte Börsen Ausstellg.		Sonstige Veranstaltg	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Großer Saal *)	192	190	139	139	16	12	18	16	2	0	17	23
Kleiner Saal	167	199	45	52	39	56	11	13	34	39	38	39
Konferenzräume	420	485	79	59	185	292	4	2	41	16	111	116
insges.	779	874	263	250	240	360	33	31	77	55	166	178

*) Vom 01.07. bis 31.10.2007 geschlossen

b) Besucher

Insgesamt		davon					
		Großer Saal *)		Kleiner Saal		Konferenzräume	
2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
316.322	317.021	229.350	226.961	62.695	61.380	24.277	28.680

*) Vom 01.07. bis 31.10.2007 geschlossen

1.2 Wirtschaftlichkeitsdaten

Personalstrukturdaten

Die Anzahl der Stellen blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Eine Mitarbeiterin und zwei Mitarbeiter haben sich für das Blockmodell der Altersteilzeit entschieden. Einer wird zum Jahresende 2008, die beiden anderen 2010 in die Freistellungsphase eintreten.

		2006	2007	2008
Stellen		15	15	14
Besetzte Stellen Stand 31.12.		15	15	14
Beschäftigte	Davon:			
	Männlich	11	11	11
	Weiblich	4	4	4
	Vollzeit	13	13	13
	Teilzeit	2	2	2
außerhalb des Stellenplanes		0	0	1*)
Aktivpersonalkosten		563.635	521.303	529.959**)

*) Budgetfinanziert bis zum Renteneintritt ab Januar 2009 **) Planzahlen

Finanzstrukturdaten 2007/2008

	Euro	Euro	%	Euro
Gesamt	Ansatz 2007	RE 2007	Abweichung	Planung 2008
Erträge	1.501.681 -	1.501.809 -	0	1.551.682 -
Personalaufwendungen (aktiv + passiv)	769.625	672.482	-13	750.318
sonstige Aufwendungen*)	2.185.548	2.103.964	-4	2.149.333
Gesamtaufwendungen	2.955.163	2.776.446	-6	2.899.651
Städt. Finanzierungsanteil	1.453.482	1.274.637	-12	1.347.969
			%	Euro
Budget			Abweichung	Planung 2008
Budgetwirksame Erlöse	1.480.400 -	1.501.809 -	1	1.530.400
Budgetwirksame Kosten	1.055.700	846.322	-20	1.082.300
Budgetwirksame Veränderungen	18.200 -	120.254	760	18.200-
Budgetwirksames Ergebnis	442.900 -	535.233 -	21	466.300 -
tatsächlicher Finanzierungsbedarf	442.900 -	424.700 -	-4	466.300 -
Budgetergebnis (Übertrag)	91.635	110.533 -	220	
Budgetergebnis Vorjahr		91.635		Vorläufig 110.000 -

*) inklusive Zuschüsse, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, ILV, etc.

Die Zahlen entsprechen dem aktuellen Stand der Buchungen zum Redaktionsschluss. Sie sind bis zur Feststellung des Rechnungsergebnisses nicht endgültig. Der positive Budgetübertrag wird sich bei ca. 80.000 € einpendeln. Damit übersteigt er die 3 % Grenze und über die Verwendung sind Vorschläge zu unterbreiten. Einzelheiten dazu sind unter Tz. 2 des Berichtes ausgeführt.

Die Leistungsdaten sprechen eine eindeutige Sprache: Trotz der 4 - monatigen Schließzeit des großen Saales lagen die Belegungszahlen kaum spürbar unter den Zahlen des Jahres 2006.

So konnten die Ertragsziele erreicht werden. Sie entsprechen in der Summe exakt den Ansätzen im Haushaltsplan.

Erfreulich ist zu werten, dass der negative Budgetübertrag aus 2006 schon im ersten Jahr vollkommen abgebaut werden konnte. Somit werden die notwendigen Budgetbelastungen im Personalbereich nicht noch zusätzlich durch „Altlasten“ erhöht.

Die sparsame Mittelbewirtschaftung war im Bereich des Bauunterhaltes vorgegeben, da die Vielzahl der im Rahmen der Brandschutzsanierung anwesenden Firmen weitere Arbeiten in Baugewerken schlichtweg unmöglich machten. Das Ausgabeverhalten in diesem Bereich darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass nach wie vor ein erheblicher Bedarf an Unterhalt des Gebäudes besteht.

Die Einnahmen aus dem Vermietgeschäft wachsen nicht im gewünschten Umfang. Der starke Konkurrenzdruck und ein konsequenter Sparwille der potentiellen Kunden zwingen bei den Mietverhandlungen zu immer mehr finanziellen Zugeständnissen. Gerade auch im gastronomischen Bereich wird dies sehr deutlich. So sind kaum mehr Umsätze zu erzielen, die eine Gastronomiepacht über den vereinbarten Mindestsatz hinaus ergeben.

Gleichzeitig steigen die Ansprüche der Kunden ständig. Aus dem Sparzwang heraus werden immer mehr Leistungen vom Vermieter erwartet, die eigentlich von Vertragsfirmen oder Servicepartnern erbracht wurden. Die Zusatzkosten dafür werden aber nicht übernommen. Somit steigt der Leistungsdruck auf Material und Personal der Meistersingerhalle immens an.

2. Planungen und Ausblick

2008 wird mit der Sanierung des kleinen Saales und der Konferenzräume die Brandschutzsanierung abgeschlossen sein. Vom 01.07.2008 bis einschließlich 31.10.2008 muss deswegen der westliche Teil des Gebäudes geschlossen bleiben. Anders als im großen Saal finden im kleinen Bereich häufig wiederkehrende Veranstaltungen wie Märkte, Börsen oder Ausstellungen statt, die von der Schließung betroffen sind. Sie sind zum großen Teil in ein mindestens landes-, häufig aber bundesweites Terminsystem gleichartiger Veranstaltungen eingebunden. Ausweichtermine scheiden somit aus, d. h. diese Veranstaltungen werden ersatzlos ausfallen. Damit geht dann aber auch die Gefahr einher, dass es keine Fortsetzung der Reihe in 2009 mehr in der Meistersingerhalle gibt. Solche Veranstaltungen kommen zudem leicht in anderen Häusern unter.

Ansonsten lässt die Reservierungsvorschau für 2008 wieder eine gute Auslastung erwarten.

Mit dem Budgetübertrag sollen zwei wichtige Vorhaben realisiert werden:

1. Für ortsunkundige Besucherinnen und Besucher ist bisher nirgendwo der Name des Gebäudes erkennbar. Daher soll an der Schultheißallee, noch vor der Zufahrt zum kleinen Saal, eine Stele aufgestellt werden, die den Namen „Meistersingerhalle“

enthält und gleichzeitig Ausgangspunkt eines Leit- und Informationssystems sein wird. Damit soll die Orientierung außerhalb erleichtert und durch zusätzliche Beschilderungen im Haus ergänzt werden, um einem langjährigen Wunsch zahlreicher Veranstalter nachzukommen.

2. Im Verbindungsgang vom kleinen zum großen Saal ist eine Ausstellung der Stadtgrafik installiert, die seit Jahren nicht mehr aktualisiert wird. An ihre Stelle soll eine Gesamtschau über Baugeschichte, Funktionen und Planer der Meistersingerhalle treten. Dies soll durch ein mehrgliedriges Informationsband erfolgen. Es soll durch die abgebildeten Fotos bei den Besucherinnen und Besuchern Interesse wecken, aber auch vertiefende Informationen in Form von Bild, Text und Plänen bereithalten.

Jahreskontrakt 2008 der Meistersingerhalle

hier: Rückblick auf das vergangene Jahr bzw. Planungen 2009

B e s c h l u s s

des Kulturausschusses

vom 7. März 2008

- öffentlicher Teil -

- einstimmig beschlossen -

I. Der Kulturausschuss stimmt dem Jahreskontrakt 2008 der Meistersingerhalle zu.

II. Referat VIII

Der Vorsitzende
i. V.

gez.

Bungartz

Die Referentin

gez.

Prof. Dr. Lehner

Die Schriftführerin

gez.

Martin